

## Inhalt

<i>Vorwort: Unser Erschrecken vor der Zivilisation</i> <i>(Ina-Maria Greverus)</i> . . . . .	7
„Du liest erst ein Buch, wenn du eine Ziege hast, die eine Krankheit hat . . .“ <i>(Ria, eine Siedlerin)</i> . . . . .	11
„Natur“ im utopischen Denken <i>(Ina-Maria Greverus)</i> . . . . .	23
Rückzug auf den Berg – Flucht oder Neubeginn? <i>(Ronald Lutz)</i> . . . . .	45
Wir hier oben. Gedanken zum Zusammenhang zwischen Raumstrukturen und Lebensweise <i>(Dieter Freiburghaus)</i> . . . . .	64
„Nicht nur das Befehlen, auch das Gehorchen muß man verlernen.“ Zur genossenschaftlichen Basis alternativer Projekte in der Schweiz <i>(Gisela Welz)</i> . . . . .	77
Auch wir in Arkadien . . . Toskana – eine Formel für „Hoffnung“? <i>(Erika Haindl)</i> . . . . .	97
„. . . bietet die Insel-Situation in Griechenland die Möglichkeit, unser Projekt mit mehr Ruhe aufzuziehen“ <i>(Ina-Maria Greverus)</i> . . . . .	124
„Man muß es einfach leben und es ausprobieren.“ Eine Wohngemeinschaft in einem Odenwalddorf. <i>(Thomas Michel und Pea Uhl, eine Siedlerin)</i> . . . . .	139

Natur als Therapie? Überlegungen zu einem Versuch, psycho-sozial geschädigten Menschen neue Lebensperspekti- ven zu geben ( <i>Ronald Lutz</i> ) . . . . .	152
„Das neue Dasein“. Anspruch und Wirklichkeit gegenwärtiger Landkommunen ( <i>Susanna Keval, Erika Werdecker, Marita Zimmermann</i> ) . . . . .	160
<i>Anmerkungen</i> . . . . .	197
<i>Literatur</i> . . . . .	201
<i>Die Autoren</i> . . . . .	207